Kreisverband Erding

Artikel vom 06.12.2023

29.11.2023

Sitzung des Krankenhausausschusses

Sitzung des Krankenhausausschusses, 29.11.2023

Klinikdirektor Dr. Dirk Last konnte im Krankenhausausschuss von einer positiven Entwicklung der stationären Leistungen des Klinikums Landkreis Erding von Januar bis Oktober 2023 im Vergleich zum Vorjahr berichten. So nahmen die Fallzahlen um 4,6 % auf 12.545 zu. Die bis Ende Oktober erzielten 9.888,1 Case Mix-Punkte (Maßzahl für Abrechnungsverfahren) bedeuten einen Anstieg von 5,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Trotz erfreulicher Tendenz liegen beide Werte 10,8 % (Case-Mix-Punkte) resp. 12,5 % (Fallzahlen) unter Plan. Anders der Case-Mix-Index, die Maßeinheit für den durchschnittlichen ökonomischen Schweregrad der stationären Patienten. Mit einem Wert von 0,788 liegt dieser 2,0 % über Plan und 1,0 % über dem Vorjahresergebnis.

Die derzeitige Hochrechnung für 2023 beträgt auf Grundlage des Quartalsabschlusses September bei -19,17 Mio. Euro. Das Planergebnis im Wirtschaftsplan 2024 liegt bei -20,4 Mio. Euro. Der Ausschuss stimmte einstimmig für die Beschaffung und Bereitstellung eines einheitlichen Informations- und Kommunikationssystems für die Kardiologie. Damit lassen sich die klinischen Abläufe und Prozesse besser strukturieren, Diagnose und Therapie werden damit stark vereinfacht. Bislang werden für die Bereiche Herzkatheter, Schrittmacherimplantation, Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG sowie für die PCI-Qualitätssicherung zur Befundung und Dokumentation unterschiedliche EDV-Systeme eingesetzt oder noch gänzlich auf Papier gearbeitet.

Die Kosten von knapp 299.000 Euro werden gänzlich über den Fördertatbestand 3 (Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation) des
Krankenhauszukunftsgesetzes KHZG gedeckt.